

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **Stark für Familien - Neue Amtsperiode beim Landesfamilienrat Baden-Württemberg**

---

**Familie ist in unserem Land Privatsache - aber nicht nur. Seit 1981 setzt sich ein breiter Zusammenschluss von Verbänden und Organisationen dafür ein, dass die Verantwortung für das Gelingen von Familie auch gesellschaftlich und politisch wahrgenommen wird. Im Mittelpunkt steht das geborgene und sichere Aufwachsen von Kindern.**

Bei der Mitgliederversammlung am Dienstag 27. November in Stuttgart-Feuerbach wurde die bisherige Vorsitzende Christel Althaus eindrucksvoll für eine weitere Amtszeit bestätigt. Althaus ist Professorin an der Hochschule Esslingen und lehrt dort Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Familie. Seit 2015 ist sie Vorsitzende des Landesfamilienrates Baden-Württemberg, nominiert vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg.

„Gute Bildung und Betreuung von Kindern, finanzielle Sicherheit von Familien, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ganz aktuell der bezahlbare und generationengerechte Wohnraum – die Themen gehen uns nicht aus“, sagt Christel Althaus als wiedergewählte Vorsitzende und verspricht, „dass der Landesfamilienrat auch in Zukunft ein verlässlicher und wenn nötig unbequemer Partner sein wird“.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden für drei Jahre in den Geschäftsführenden Vorstand gewählt:

- Magdalena Moser, die Pädagogin ist Referentin für Familienpolitik im Diakonischen Werk Baden und hat die Geschäftsführung der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Familie in Baden,
- Eberhard Schrey, selbständiger Rechtsanwalt für Familien- und Erbrecht. Er ist ehrenamtlich für Pflege- und Adoptionsfamilien tätig und wird vom Paritätischen Wohlfahrtsverband entsandt,
- Bettina Stüb, Vertreterin der Evang. Landeskirche Württemberg und stellvertretende Geschäftsführerin des Evang. Landesverbands – Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg. e.V.
- Neu im Geschäftsführenden Vorstand ist Erich Stutzer; der studierte Volkswirtschaftler und Soziologe lehrt an der Hochschule in Ludwigsburg und bringt seine langjährige Erfahrung aus der Familienforschung ein.

Darüber hinaus hat der Landesfamilienrat zwei weitere fachkundige Persönlichkeiten in seinen Vorstand berufen:

- Prof. Dr. Berthold Dietz, der Soziologie und Sozialpolitik an der Evangelischen Hochschule in Freiburg lehrt und
- Rechtsanwalt Rino Iervolino für den Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg (LAKA).

Inhaltlicher Schwerpunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung war die finanzielle Belastung von Eltern durch Gebühren und Zusatzkosten der Kindertagesbetreuung, die von Kathrin Bock-Famulla, Expertin für frühkindliche Bildung bei der BertelsmannStiftung vorgestellt wurde. Die von der Bundesregierung im „Gute-Kita-Gesetz“ geplante finanzielle Entlastung der Familien bei den Kita-Gebühren wird vom Landesfamilienrat ausdrücklich begrüßt. Die dafür nötigen Mittel dürfen jedoch nicht der Qualitätsentwicklung in den Einrichtungen entzogen und die beiden wichtigen Themen nicht gegeneinander ausgespielt werden.

Stuttgart, 28.11.2018

---

**Hinweise für die Presse:**

Der Landesfamilienrat Baden-Württemberg ist ein Zusammenschluss von Verbänden und Organisationen, die landesweit in der Arbeit für und mit Familien engagiert sind. Er ist unabhängiger und weltanschaulich neutraler Anwalt und Partner für die Belange von Familien und beteiligt sich aktiv an der Meinungsbildung politischer Entscheidungsträger. Dabei ist es das vorrangige Ziel, die Lebensqualität und damit die Rahmenbedingungen für Familien und das Leben mit Kindern zu verbessern.

---

**Kontakt:**

Rosemarie Daumüller (Geschäftsführerin), Landesfamilienrat Baden-Württemberg, Gymnasiumstraße 43, 70174 Stuttgart, Telefon: 0711/625930, mail: [info@landesfamilienrat.de](mailto:info@landesfamilienrat.de) , [www.landesfamilienrat.de](http://www.landesfamilienrat.de)